

Protokoll der AG Soziales und Schule des Behindertenbeirates der Stadt Trier

Datum:	14.01.2025, 17.00 Uhr	
Ort:	Nachbarschaftscafé, Thyrsusstraße 36	
Teilnehmende:	Ulli Reichmann, Jaqueline Schneider, Esther und Robert Junghanns, Sigg Steffen	
Protokoll:	Esther und Robert Junghanns	
Tagesordnung:		
	Wer?	Termin
1	<p>Protokoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom 09.10.24 ist komplett genehmigt 	
2	<p>Termin im Mutterhaus Mitte, mit Prof. Jud Gespräch über das weitere Vorgehen bei der Etablierung einer Gyn. Ambulanz für Frauen und Mädchen mit hohem Unterstützungsbedarf.</p> <p>Die diensthabende Assistentin von Esther Junghanns hat außerdem berichtet, dass eine ehemalige Assistenznehmerin von ihr bei einer Ärztin auf dem Petrisberg in Behandlung war.</p> <p>Esther hat in zwei gynäkologischen Praxen auf dem Petrisberg angerufen, um zu erfragen ob Patientinnen mit Mobilitätseinschränkungen aufgenommen werden können. Beide Praxen haben Patientenaufnahmestopp und sind verfügen nicht über genügend Platz in den Praxisräumen. Dr. Schellmann und Geib Dres. Romann-Flierl / Faß</p>	<p>Esther/Ulli</p> <p>20.01.25 um 14:30 Uhr</p>
3	<p>Assistenzgewinnung: die anwesenden Mitglieder haben sich dafür ausgesprochen, dass der Behindertenbeirat eine Facebookseite bekommen soll, wo Stellenanzeigen und Stellengesuche gepostet werden können. Esther stellt diesen Vorschlag bei der nächsten Beiratssitzung zur Diskussion. Die Präsenz des Behindertenbeirats in den sozialen Medien z. B. Facebook und/oder Instagram steigert den Bekanntheitsgrad des Behindertenbeirats. Man erreicht zur Assistenzgewinnung eine andere Klientel als mit dem Flyer. Social Media soll eine Ergänzung zur Website sein.</p>	
4	<p>Thema Arbeit: Soll es für das Thema Arbeit einen eigenen AK geben?</p> <p>Die anwesenden Mitglieder waren sich einig, dass das Thema Arbeit im AK-Soziales angegliedert wird. Hier stellte sich die Frage, ob eine Teilnahme am Runden Tisch Arbeit sinnvoll wäre. Hier stellte sich die Frage, ob eine Teilnahme am Runden Tisch Arbeit sinnvoll wäre. (27.03.2025) (Datum.....?)</p> <p>Jacqueline Schneider berichtet, dass der IFD ein weiterer Leistungsanbieter für Menschen mit Behinderungen sein soll, die in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden sollen. Hier gehen die Klienten direkt in Betriebe und müssen nicht zuerst in Werkstätten angegliedert sein. In diesem Zusammenhang wurde darüber gesprochen, dass es wichtig wäre zu wissen wieviel Werkstattbeschäftigte jährlich auf den ersten allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden. Esther Junghanns schreibt die drei großen Werkstätten (Caritas, Lebenshilfe Werke, TAGA e.V. und Schönfelderhof) an, um dieses zu erfragen.</p>	
5	<p>Projekt Stille Stunde: Ulrike Reichmann stellt das Projekt „stille Stunde“ vor, welches vom Autismus Zentrum Trier federführend geleitet wird. Das Projekt „Stille Stunde“ hat zum Ziel, dass Geschäfte einmal wöchentlich zum Beispiel gedimmtes Licht machen, keine -musik oder Werbung während des Einkaufs abspielen. Ulrike Reichmann stellt die „Stille Stunde“ im Behindertenbeirat am 20. 01.vor. Teilnehmende sind z. Zt. REWE Markt Pojanov, Ehrang und Plusmarkt ...? Die „stille Stunde“ wird von der Aktion Mensch gefördert. Ulrike Reichmann stellt die „Stille Stunde“ im Behindertenbeirat am 20. 01.vor. Der AK-Soziales und Schule (und Arbeit) wird von Mathias Spartz vertreten.</p>	

Protokoll der AG Soziales und Schule des Behindertenbeirates der Stadt Trier

6	Thema inklusive Schulen Rheinland Pfalz wird vertagt auf die nächste Sitzung.		
7	Kommunikation mit Fr. Burre wegen Bescheide in einfacher Sprache. Dazu gab es eine Mail von Fr. Burre. Wurde von Sigggi weitergeleitet.	Sigggi	
8	Termine: - Beirat 20.01.2025 17:00 Uhr - nächste Sitzung AK Soziales am 06. 05. 2025 im IFD von 17 – 19 Uhr		

Themenspeicher:

Wiedervorlage Bezeichnung, Erledigungstermin	Status		Entscheidung neuer Termin/neue Maßnahme/Vorgang erledigt	Wer?	Termin
	e	ne			
1. Autausch WfbM zur Beschäftigung von Förderschüler:innen		x	Entwurf schriftliche Anfrage zu Inklusionsbemühungen und Zahlen Das Gremium d. Behindertenbeirats stellt schriftliche Anfrage zu Inklusionsbemühungen und Zahlen	Esther	Nächste Sitzung
2. Anfrage Horst Frehe wegen Inklusive Schule		x	Vortrag im Beirat		
3. Kultur Ansprache der Lokalen Agenda wegen der wiederholte Aufnahme des Film „Mensch sein“ ins Programm des Broadway		x	Pandemieentwicklung abwarten Evtl. weiteren Film anfragen „Taubblind in New York“		
4. Anfrage Eingliederungshilfe zu Prozessen, Bescheiden, Haltung gegenüber Bürgern, usw.		x	Evtl. persönl. Austausch vereinbaren		
5. Etablierung einer gynäkologischen Praxis, in der auch Frauen und Mädchen mit Behinderung untersucht werden können		x	s. o.	Esther	